

Einrichtung einer Supervisionsgruppe für das Kollegium

Beitrag von „Igzorn“ vom 27. April 2009 21:46

Danke für den Link, jetzt kann ich mir etwas mehr darunter vorstellen. Allerdings würde ich auch eher vermuten, dass diese Idee nicht besonders erfolgreich ist. Wer gibt schon gerne vor Kollegen Probleme zu, wie auch immer diese geartet sein mögen. Also ich zumindest würde einer solchen zur Schau Stellung der eigenen Unzulänglichkeiten eher skeptisch gegenüber stehen. Das artet möglicherweise in Gerede aus und dann heißt es wieder. "jaja, der Kollege Igzorn hat ja...." Inwieweit nämlich das wirklich privat bleibt und nicht die Runde im Kollegium macht, ist fraglich. Kommt natürlich auf die Leute an, aber selbst den nettesten Kollegen kann man nur vor den Kopf sehen, und nicht hinein.